

Welche Voraussetzungen sind erforderlich, um einen METALOG durchzuführen?

METALOGs können nur von einer bestehenden Organisation (nicht von einer Privatperson) durchgeführt werden. Die notwendigen Voraussetzungen unterscheiden sich, je nachdem, welche METALOG-Variante durchgeführt werden soll. Die Voraussetzungen dafür lassen sich am besten anhand der Aufgaben des METALOG-Initiators verdeutlichen:

m^{CC}	m^{ID}
Der Initiator passt das Konzept (Verlaufsplanung/ Instrumente) auf seine Organisation an und bildet (bei Bedarf) einen „Steuerungskreis“ (Unterstützer zur Unterstützung bei der Umsetzung des METALOG)	Der Initiator entscheidet auf Basis seiner Regionen-Expertise, welche Fragestellung (oder gemeinsamer Nenner) für den METALOG infrage kommt und in welchem Stadtteil/ Bezirk er stattfinden soll.
Der Initiator akquiriert drei <u>Beratungsnehmer</u> (z.B. soziale Projekte), die eine geeignete Problem- oder Fragestellung haben und diese durch die m^{CC} -Beratung lösen wollen.	Der Initiator bringt bei Bedarf einen Unterstützerkreis (3-5 Personen) für die Umsetzung des METALOGs zusammen (dies kann insbesondere dann wichtig sein, wenn die Organisation nicht über ausreichende Kapazitäten und / oder Knowhow über den Stadtteil verfügt).
Der Initiator passt das Instrument „Wandereinladungskarte“ auf die Fragestellungen der Beratungsnehmer an, stellt die wichtigsten Informationen zum Prozess auf seiner Homepage ein und startet die Gewinnung von Beratern (auch über den Steuerungskreis) durch die Wandereinladungskarte	Der Initiator akquiriert METALOG-Teilnehmer mit Hilfe der „Wandereinladungskarte“ und stellt erste Informationen (Zielsetzung/ Aufgabe/ Verlauf des METALOGs) online zur Verfügung (ggf. auch einen Blog/ Mailingliste für die Kommunikation im laufenden Prozess)
Der Initiator stellt (oder organisiert) einen geeigneten Raum (inkl. Getränken) für ca. 40 Personen, indem beide „ m^{CC} -Veranstaltungen stattfinden können	Der Initiator stellt (oder organisiert) einen geeigneten Raum (und Getränke) für die 2 Innovationsworkshops bereit
Der Initiator stellt (oder organisiert) Moderationsmaterial, 3 Stellwände, Getränke und Namensschilder für die Veranstaltung	Der Initiator organisiert oder stellt für die sich bildenden METALOG-Teams bei Bedarf einen Raum/ Treffpunkt zur Verfügung (z.B. in Absprache mit dem regionalen Supporter)
Der Initiator übernimmt (oder organisiert) die Organisation und Rahmenmoderation des ersten 2-stündigen Veranstaltung (BarCamp)	Der Initiator (oder seine Organisation) ist Ansprechpartner für die Teilnehmer
Der Initiator organisiert (z.B. aus dem Steuerungskreis) 3 Personen, die den Beratungsprozess für einen Beratungsnehmer moderieren und die gesammelten Ideen dokumentieren.	Der Initiator übernimmt (oder organisiert) die Rahmenmoderation der METALOG-Veranstaltungen
Der Initiator stellt ggf. eine Seite (z.B. Blog und/oder Mailinglist) auf seiner Organisationshomepage zur Verfügung, auf der die Teilnehmern den Fortschritt, die entwickelten und Informationen abrufen können.	Der Initiator akquiriert (im Vorfeld, spätestens aber nach den METALOG-Veranstaltungen) Mentoren für die einzelnen Gruppen und vermittelt den Kontakt. Die Mentoren sind seine Schnittstelle zur Kommunikation mit den einzelnen Gruppen und können im Workshop bereits eine feste Rolle einnehmen (z.B. Moderation der Kleinteams).
Die Initiator bleibt über die Modertoren mit den Beratungsnehmern im Laufe der 4-wöchigen Praxisphase in Kontakt und erinnert/ lädt zur 2. Beratungsveranstaltung ein.	Der Initiator fragt aktiv und in festgelegten zeitlich Abfolgen in den Gruppen (den Mentor der Gruppe) nach Fortschritten, nach benötigter Unterstützung etc.
Der Initiator organisiert und führt das zweite „BarCamp“ durch und reflektiert im Anschluss daran mit den Beratungsnehmern den Erfolg und Effekt der Beratung	Der Initiator organisiert und moderiert eine Zwischen- und eine Abschlussveranstaltung, auf denen sich die Gruppen austauschen und gegenseitig unterstützen können.